

Alle Einrichtungen von BIG e. V. sind wissenschaftlich begleitet und evaluiert worden. Der Kontakt zu Kolleg(inn)en in Forschung und Wissenschaft und die Mitarbeit in internationalen Netzwerken garantieren die Qualität unserer Arbeit.

Bei Interesse, Fragen und für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns!

**BIG Koordinierung**

Durlacher Str. 11 a  
10715 Berlin

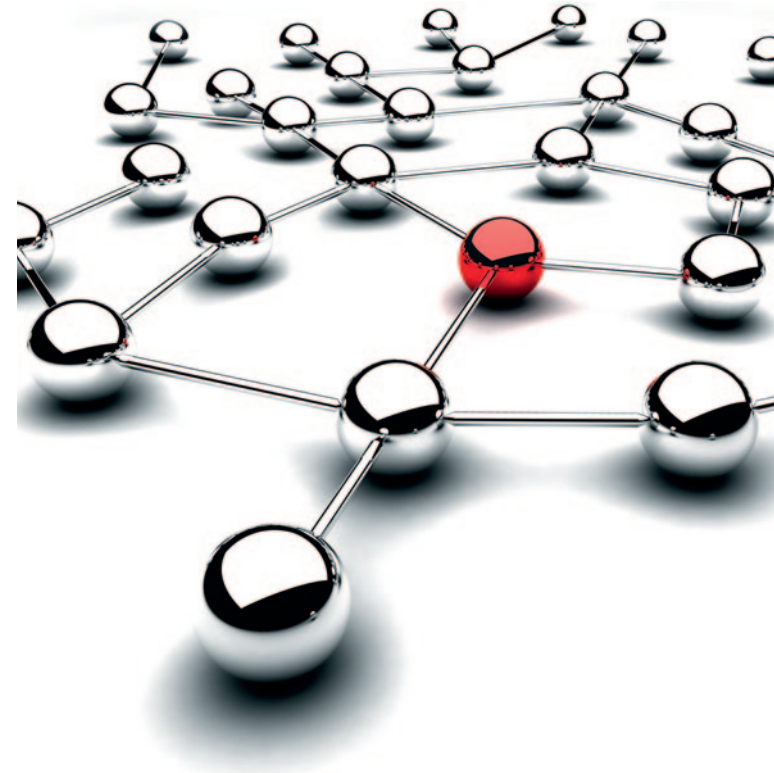
Tel 030.61709-100 Fax -101  
mail@big-koordinierung.de  
www.big-berlin.info

**Berlin 2012, 3. Auflage**

Der Nachdruck wurde finanziert aus Mitteln der  
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB).

**Spendenkonto BIG e. V.**

Deutsche Kreditbank  
Konto-Nr.: 18 156 554  
BLZ: 120 300 00



**BIG** KOORDINIERUNG

Bei häuslicher Gewalt - Hilfe für Frauen und ihre Kinder

## Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt umfasst ein breites Spektrum von Gewalttaten in Partnerschaften oder durch Angehörige, die in unterschiedlichen Formen – körperlich, seelisch, sexuell oder auch finanziell – ausgeübt werden.

Betroffen sind überwiegend Frauen.

2004 hat eine Studie des Bundesfrauenministeriums gezeigt: In Deutschland wird jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer häuslicher Gewalt.

BIG e. V. ist in Berlin die zentrale Stelle für die Koordinierung von Maßnahmen und Strategien gegen häusliche Gewalt.

## Unsere Leitgedanken:

Häusliche Gewalt muss als gesamt-gesellschaftliches Problem begriffen und angegangen werden.

Gewaltbetroffene Frauen (wie auch Männer) haben Anspruch auf Schutz und umfassende Unterstützung.

Täter häuslicher Gewalt müssen tatsächlich in die Verantwortung genommen werden.

Kinder, die von der Gewalt an ihren Müttern mit betroffen sind, müssen besser geschützt und bei der Intervention stärker berücksichtigt werden.

## Unsere Aufgaben:

- | Schutz, Hilfe und Information für die Betroffenen verbessern
- | Qualifizierte Information und Beratung für Fachkräfte und Interessierte bieten
- | Häusliche Gewalt in der Öffentlichkeit zum Thema machen und Problembewusstsein schaffen

## Unsere Angebote:

### Für beteiligte Berufsgruppen und Betroffene

#### Vernetzung

Wir vernetzen die mit häuslicher Gewalt befassten Berufsgruppen und Expert(inn)en und bringen alle Beteiligten aus Politik und Gesellschaft zusammen. Gemeinsam mit ihnen planen wir konkretes Handeln gegen häusliche Gewalt.

#### Kooperation

Wir unterstützen die Kommunikation zwischen den beteiligten Einrichtungen und Behörden wie Jugendhilfe, Polizei, Justiz, Migration, Soziales und Gesundheit, um ihre Zusammenarbeit bei der Intervention gegen häusliche Gewalt optimieren zu helfen.

#### Fortbildung

Wir bieten Fortbildungen, Beratungen und Arbeitshilfen an. So unterstützen wir die mit häuslicher Gewalt befassten Institutionen und Berufsgruppen dabei, die komplexen Folgen häuslicher Gewalt im Arbeitsalltag besser berücksichtigen zu können.

#### Information

Wir erstellen und verbreiten Informationsmaterialien zu allen Aspekten häuslicher Gewalt – und zwar altersgemäß, mehrsprachig und behindertengerecht. Damit möglichst jede/r Hilfe finden kann. Außerdem informieren wir bei Anfragen über das Hilfesystem, helfen bei der Suche nach Expert(inn)en und unterstützen bei der themenspezifischen Recherche.

#### Monitoring

Wir überprüfen die Interventionspraxis fortlaufend und analysieren Schwachstellen und Lücken. Diese können nicht immer vermieden werden, aber wir helfen sie zu schließen – mit Hilfe innovativer Konzepte, neuer Projekte und mit Gesetzesvorschlägen.

#### Konfliktvermittlung

Wir vermitteln bei Konflikten im Hilfesystem: Kommt es bei der Intervention gegen häusliche Gewalt zu Konflikten und Beschwerdefällen, unterstützen wir die betroffenen Frauen, aber auch die beteiligten Berufsgruppen durch eine Mediation.